

# Führen · Leiten · Abgrenzen

*Rolle finden zwischen Führung, Leiten, Begleiten und Elterngesprächen*

Wer in der Gruppe leitet, haben ohne Weisungsbefugnis, steht ständig zwischen den Polen: führen, leiten und begrenzen. Man führt, ohne anzuordnen. Man begleitet, ohne sich selbst zu verlieren. Und im Elterngespräch soll beides gleichzeitig gelingen: Nähe halten und den eigenen Standpunkt nicht aufgeben.

Dieser Workshop setzt bei der Ebene an, auf der Führung tatsächlich beginnt: bei der eigenen Haltung. Von dort aus schauen wir auf die Rollen, die eine Fachkraft im Kindergarten gleichzeitig ausfüllt, und auf die Situationen, in denen Klarheit gefragt ist, ohne dass die Verbindung zu den Kinder, den Kolleg:innen und Eltern verloren geht.

Der Tag verbindet Input, praktische Übung und Austausch im Kollegium. Am Ende nehmen Sie Sprache und Sicherheit für Situationen mit, die im Alltag oft spontan entstehen.

## Ablauf des Tages

- 9:00 Uhr**      **FÜHREN-LEITEN-BEGLEITEN**  
Einstieg in die Rolle zwischen Führung, Leitung und Begleitung im pädagogischen Alltag.
- 10:00 Uhr**      **WAS BEDEUTET SELBSTFÜHRUNG**  
Der eigene Ausgangspunkt für Führung: Wahrnehmung, Haltung und Handeln.
- 11:15 Uhr**      **WELCHE FÜHRUNGSEBENE GESTALTE ICH**  
Führen als Gruppenleitung und Führen als Fachkraft, Praktikan:in – verschiedene Ebenen, verschiedene Anforderungen.
- 12:30 Uhr*      *Mittagspause 60 min*
- 13:30 Uhr**      **KLAR BLEIBEN: ABGRENZEN**  
Elterngespräche: in Verbindung bleiben und trotzdem beim eigenen Standpunkt bleiben – mit sozialkünstlerischer Übung und dem konfrontativen Gespräch.
- 15:30 Uhr*      *Rückblick und Ausblick — Wo stehen wir jetzt, was nehmen wir mit.*

**TERMIN** Samstag, 17. Oktober 2026 · 9:00 – 16:00 Uhr

**ORT** Waldorfkindergarten Überlingen

**ZIELGRUPPE** Erzieher:innen und Gruppenleitungen in Waldorfkindergärten

**LEITUNG** Christiane Heffner

**ANMELDUNG** bos-regionalkreis@web.de